

Wiesbadener Tagblatt.

No. 160

Montag den 11. Juli

1864.

Tagesordnung

für die Mittwoch den 13. Juli l. J. Morgens 9 Uhr, dahier
stattfindende Sitzung des Amtsbezirksraths.

1. Veräußerung von 48 Schuh Land der Gemeinde Auringen an Katharine und Christine Stamm daselbst;
2. Gesuch des Bürgermeisters Deuter von Hefloch um Erhöhung der 50 fl. betragenden Entschädigung für Auslagen und Zeitversäumnis des-
selben auf die Summe von 65 fl.
3. Die Verwendung von 1347 fl. 35 fr. Grundstockvermögen der Gemeinde
Naurod zur Erbauung eines Deconomiegebäudes für das Rath- und Schulhaus.
4. Gesuch der Gemeinde Naurod um Erlaubnis zur Ausstockung eines
Theils des Walddistricts Schlicht;
5. Gesuch der Gemeinde Naurod um Gestattung eines außerordentlichen Holz-
hiebs von 150 reducirten Klastern pro 1864/65;
6. Gesuch der Gemeinde Naurod um Bewilligung der Entnehmung von den
pro 1864 zu erhebenden 1 1/2 Simpeln Kirchensteuer im Betrage von 180 fl.
aus der Gemeindecasse;
7. Veräußerung von 66 Fuß Land der Gemeinde Rambach an Heinrich
Gudes daselbst;
8. Veräußerung von 3 Ruthen 58 Schuh Land der Gemeinde Sonnenberg
an die Wittve des Wilhelm Bingel von da;
9. Die Aufnahme von 24,000 fl. der Stadtgemeinde Wiesbaden zum
Zwecke der Regulirung und Ueberwölbung des Salzbachs;
10. Beschwerde des Johann Conrad Zahn von Auringen wegen Verwei-
gerung des angeborenen Bürgerrechts;
11. Beschwerde des Johann Bausch von Walderubach wegen verweigerter
Reception in die Gemeinde Dohheim;
12. Beschwerde des Maurers Johann Joseph Zöller von Ransbach, wegen
verweigerter Reception in die Gemeinde Erbenheim;
13. Beschwerde des Carl Philipp Christian Rau von Viebrich, wegen ver-
weigerter Reception in die Stadtgemeinde Wiesbaden.
14. Beschwerde des Conrad Elias von Kloppenheim wegen Verweigerung
des angeborenen Bürgerrechts.
15. Verweigerung einer genügenden Armenunterstützung von Seiten der
Gemeinde Dohheim für das Kind des Friedrich Conrad Nicolay von da;
16. Gesuch des Wilhelm Föhr von Viebrich um Erlaubnis zum Wirth-
schaftsbetriebe an dem neuen Ausladeplatz zu Viebrich;
17. Gesuch des Daniel Meckel von Rambach um Erlaubnis zum Wirth-
schaftsbetriebe.

Wiesbaden, den 7. Juli 1864.

Herzl. Nass. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Befanntmachung.

Donnerstag den 28. Juli l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Wittwe und Kinder des Jacob Werz von Wiesbaden ihre in der Saalgasse zwischen Christian Koch und Gottlieb Jäger belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, zwei zweistöckigen Hintergebäuden, einem Schweinestall nebst Hofraum und Garten d. bei, sowie zwei in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerbürg.

Befanntmachung.

Dienstag den 12. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die zweite Kleeschur von ca. 90 Meterruthen des Bauplazes für die höhere Bürgerschule dahier, sowie das Wickenfutter von ca. 13 Meterruthen dieses Bauplazes öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 7000 fl., ganz oder getheilt, gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 13. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der verstorbenen Badewirth Karl Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute zu den zwei Böcken dahier gehörigen Mobilien, in vielen Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in vielen Holz- und Polstermöbeln, vielen Betten, vielem Leinen und Weißgeräthe, Gold und Silber, Kupfer, Messing, Zinn und Eisenwerk, Glas- und Porzellan-Sachen, worunter eine Quantität verschiedener noch neuer Glaswaaren u. s. w. bestehend, in dem Badhause zu den zwei Böcken, Häfnergasse No. 12 hieselbst, gegen baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10359 Coulin.

Befanntmachung.

Mittwoch den 10. August d. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier No. 3123 des Stockbuchs: ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Roderstraße zw. Friedrich Cramer und G. Wilhelm Göbel mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 8. Juli 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10478 Coulin.

Befanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1864 verfallenen Pfänder werden Montag den 18. Juli 1864, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc., geschlossen.

Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 13. Juli 1864 bewirkt sein, indem vom 14. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. Juli 1864.

Die Leihhaus-Commission.
F. E. Nathan.
vdt. Beherle.

Notizen.

Heute Montag den 11. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der minderjährigen Kinder des verst. H. Vanquiers Hermann Strauß, Webergasse 13. (S. Tagbl. 159.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Herstellung der Ludwigstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferung von Materialien, auf dem Rathhaus. (S. Tagbl. 159.)

Steigerabtheilung des Compier-Corps.

Montag den 11. Juli Abends 6 Uhr Probe.

Der Führer C. Herber.

Kirchensteuer.

Unter Hinweisung auf die amtliche Bekanntmachung in No. 150 des Tagblattes wird das am 1. Juli fällig gewordene 1. Simpel Kirchensteuer der katholischen Gemeinde hiermit angefordert und bemerkt, daß das am 15. August weiter fällig werdende $\frac{1}{2}$ Simpel mitbezahlt werden kann.

Zu Hause anwesend bin ich Mittags von 1—3 Uhr u Abends nach 6 Uhr.
Wiesbaden, den 1. Juli 1864.

10034

Preußer, Kirchenrechner,
kleine Schwalbacherstraße No. 9.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegalerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Sehr schöne Strauß- und schwarze Parache-Federn, sowie eine Parthie schöner Natur-Flügel sind billig zu verkaufen, letztere à 20 fr. per Stück, bei J. Querein, kleine Burgstraße 2 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch. 10479

Zur Beachtung!

Ein in der Mitte des Rheinganes gelegenes Gut, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit 2 Kellern, sodann ca. 16 Metermorgen Weinberge in den besten und besten Lagen gelegen und mit bestem Ertragszustande, sodann ca. 4 Morgen Ackerland ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei der Expedition ds. Blattes. 10480

Es sind mehrere hundert Schuh löllige eichene Diele abzugeben und eine kleine Sobelbank zu verkaufen Nerostraße 27. 10481

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, laufe ich Möbel Kleider, Gold- und Silbersachen. 10439

A. Gerhardt.

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Cursstunden werden **Herren und Knaben** ertheilt Morgens von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{9}$, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, **Damen und Mädchen** Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren **Dr. Genth** und **Dr. Huth**.

1735

Ph. Schleucher.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibeschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

VL. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

begann den 20. Juni 1854, wozu einladet

F. Rieser.

9291

Im Vater Rhein

ist heute wieder ein frisches Faß **Sachsenhäuser Apfelwein** non plus ultra in Zapf genommen, per Schoppen 5 fr.

10377

Münchener Export-Bier

à Flasche 18 fr. empfiehlt
235

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Karl Weil mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag Abend $\frac{3}{5}$ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direction. 39

Flaggentücher u. fertige Fahnen

in allen Farben, ächt und schön, werden zu bevorstehenden hohen Festlichkeiten billigt empfohlen bei **Ch. Ring**, Seilergasse 10482.

Möbel- u. Spiegelhager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Unfehlbares Mittel gegen die Wanzen

in Flaschen zu 30 fr. bei

Ferd. Thilo und

Langgasse 14.

Aug. Schramm

Cacao-Pulver, Cacao-Masse, sowie feinste Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade in verschiedenen Sorten empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 10002

Soeben erscheint und ist zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27:
Palmblätter.

8099 11 Auguste Von

von **Karl Gerok.**

Illustrierte Ausgabe

mit Zeichnungen von

G. Cloß, W. Georoy, J. Grünwald, E. Hartmann, G. König,

J. Schnorr, P. Thumann, Th. Schütz, R. Winkler &c.

Erste Lieferung. Preis 36 fr

Das Werk wird vollständig in 13 Lieferungen erscheinen und umfaßt circa 60 Bogen mit über 120 Originalzeichnungen. Jede Lieferung kostet nur 36 fr. Subscriptionspreis; nach Ausgabe der letzten Lieferung tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung 165

in Wiesbaden zu haben:

Kapff, S. C., theol. Dr., Prälat,

Der Himmelsweg.

80 Predigten über die Sonn-, Fest- und Feiertage der Evangelien des zweiten Jahrgangs.

Erste Lieferung.

Das Ganze erscheint in drei Lieferungen à 40 fr. und ist bis August dieses Jahres vollständig.

Die Innigkeit und der Geist von Kapff's Predigten, verbunden mit einer außerordentlichen Gabe, die geistigen Zeitströmungen zu erklären und sie in's rechte Licht zu stellen, uns auch dem prüfenden Verstand zur Erkenntniß des Glaubens zu helfen, werden auch diesem allseitig gewünschten zweiten Jahrgang über die Evangelien einen großen Freundeskreis schaffen.

Portraits für Album &c.

von Sr. Hochwürden dem Herrn Domdechanten **Doft**

von **Limburg**

bei **E. Hering**, Photograph, **Wilhelmsallee** dem

Herzoglichen Museum vis-à-vis.

Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, **Goldgasse No. 6.**

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets be-
ziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6171

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 9603

Unterzeichneter empfiehlt halbwollene Kleiderstoffe von 14 fr. an, dunkle Kattune, 14 und 15 fr. per Elle, eine Auswahl sehr schöner Sommershawls von 2 fl. 30 fr. an, sowie alle in das Manufacturfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

10250 **L. H. Reisenberg**, Langgasse 35.

Häfnergasse 17, Adam Eichhorn,

Korbformacher Häfnergasse 17, empfiehlt sein wohlassortirtes Korbwaarenlager in Sesseln, Blumentische, Arbeitskörbe, Damenkörbe, Marktkörbe, Kinderwagen dreirädig, mit Federn, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel und verspricht billige und prompte Bedienung.

10362

Ein noch sehr gutes Billard mit Ballen ist sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

10187

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 9076

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

10090

Günther Klein.

Kalk, jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Schöne Feldbacksteine in großen und kleinen Quantitäten bei

W. Gail, Dogheimerstraße. 9282

Ein schöner Kreuzschnabel wird zu verkaufen oder gegen einen andern Saamenboael zu tauschen gesucht. Näh. Marktstraße 1.

10249

Eine Droschke, ein- und zweispännig, steht zum Verkauf Stiftstraße 16.

9955

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3.

937

Alle Arten Damenstickereien ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen Wellrigstraße 15.

9027

Von 1. August an wird Unterricht ertheilt in allen

feinen Handarbeiten

87901

mit französischer Conversation.

im Stickereigeschäft. Langgasse 20.

10274

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2 fr. Mauergasse 11.

8035

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse 17, 1r. Stod.

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Friedrichstraße 35 sind mehrere Paar **Kropftauben** zu verkaufen. 10433

Dr. H. Fick, Professor der **englischen Sprache**, Verfasser der bekannten Unterrichtsbücher, früher an der englischen Universität Cambridge, ist wieder hier und wohnt Kirchgasse 31. 10446

Eine Stunde französischer Sprachunterricht ist gleich zu belegen.

Wittwe Lambrich, Mauergasse 1. 10447

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Todes = Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vatten, Vater, Schwager, Sohn und Bruder, **Karl Weil**, am verflossenen Freitag den 8. Juli Nachmittags um $\frac{1}{4}$ Uhr nach kurzem schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

10483

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 3. Juni dem Schneider Philipp Heinrich Seel von Oberems eine T., N. Maria Elisabeth Emilie Philippine. — Am 10. Juni dem Gastwirth Jakob Altmann von Rambach eine T., N. Friederike Katharine Elisabeth Margarethe. — Am 10. Juni dem Schneider Georg Sterzel von Haimbach eine T., N. Marie Magdalene Louise. — Am 10. Juni dem Croupier Heinrich Leopold See von Homburg eine T., N. Marie Christine Thekla. — Am 10. Juni dem h. B. und Sattler Georg Jakob Friedrich Krohmann ein S., N. Eduard Peter Emil Wilhelm. — Am 11. Juni dem Bäcker Philipp Christian Bruch von Niehlen ein S., N. Philipp Christian. — Am 13. Juni dem separirt utherschen Geislichen Julius Georg Philipp Heinrich Hein von Montabaur ein S., N. Paul Friedrich Hermann. — Am 15. Juni dem preussischen Obertelegraphisten Voigt eine T., N. Martha Johanna Emilie. — Am 17. Juni dem h. B. und Hofglaser Wilhelm Bauer eine T., N. Johanna Karoline Auguste. — Am 20. Juni dem h. B. und Kaufmann Theodor Hirsch eine T., N. Anna Margaretha. — Am 19. Juni dem h. B. und Lohnkutscher Heinrich Kleber eine T., N. Marie Margarethe Philippine. — Am 23. Juni dem Herzogl. Probator Theodor Schneider ein S., Gustav Adolph.

Proclamirt: Der Herzogl. Bau-Accessist Karl August Wilhelm Adolph Keller hier, ehl. led. hinterl. S. des gew. Herzogl. Hofgerichtsprocurator Friedrich Adolph Keller zu Dillenburg, und Katharine Amalie Charlotte Keller zu Bursbach, ehl. led. T. des Königl. Oberrandsgerichtsraths Friedrich Keller daselbst. — Der Bremser auf der Herzogl. Staatsbahn Karl Ludwig Niederhäuser von Mauloff, ehl. S. des Tagelöhners Philipp Niederhäuser daselbst, und Elisabeth Schneider von Bodenhausen, ehl. T. des Maulwurfsfängers Georg Philipp Schneider daselbst. — Der h. B. und Tagelöhner Georg Jakob Karl Schott, ehl. hinterl. S. des gew. h. B. und Schneiders Heinrich Anton Schott, und Anna Katharine Klum von Wolfenhausen, ehl. hinterl. T. des Maurers Wilhelm Klum daselbst.

Getraut: Der verw. Handelsmann Heinrich Kahn-Bensinger zu Mannheim und Helene Heymann von Diez. — Der Kaufmann Aaron Kahn zu Frauenstein und Therese Coblenz von Illingen bei Saarbrücken. — Der verw. h. B. und Schlosser Matthäus Friedrich Karl Schlosser und Sophia Engel von Ortenberg. — Der Schmied Philipp Konrad Heinemann von Oberseelbach und Elisabeth Flörsheimer von Flörsheim. — Der Tagelöhner Heinrich Stieglitz von Langenhain und Johannette Katharine Christiane Volz

von Rambach. — Der Fürstlich Lippe'sche Rechnungs-Revident Heinrich Johann Peter le Normand de Bretteville zu Nached in Böhmen und Clementine Johanneette Victorie Ebhardt von hier. — Der h. B. und Tapezier Philipp Adam Konrad Gaab und Karoline Sophie Christiane Johanne Kleidt von hier.

Gestorben: Am 1. Juli, Julius Maier, d. h. B. und Kaufmanns Jakob Samuel Maier ehel. S., a. 22 J. 1 M. 9 T. — Am 2. Juli, der Scheerenfleischer Johann Georg Witz von Eisenbach, a. 54 J. — Am 2. Juli, Georg, der Margarethe Ewig von Willmar S., a. 4 M. 20 T. — Am 3. Juli, Babette, des h. B. und Schneiders Philipp Pfeiffer ehel. T., a. 6 J. 7 M. 13 T. — Am 3. Juli, der Königl. Schwedische Artillerie-Hauptmann Georg Löwenadler zu Gothenburg, a. 49 J. 10 M. 8 T. — Am 4. Juli, Katharine Louise Hene, des h. B. und Briefträgers Karl Peter Jäger ehel. T., a. 1 J. 3 M. 25 T. — Am 6. Juli, der Advokat Peter Pailleron zu Lyon, a. 54 J. — Am 7. Juli, Theodor Karl, des h. B. und Schuhmachers Karl Adolph Schneider ehel. S., a. 1 J. 1 M. 5 T. — Am 7. Juli, Helene Marie, des Rentners Ernst Feder dahier ehel. T., a. 7 J. 7 M. 5 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

Pfund.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 1¹ dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 14 fr.
 3 dto. bei Acker, Birnbaum, Bursart, Erbe, Enders, Filbach, Flohr, Hartmann, Hoffart, Lang, Linnenkohl, A. u. M. Müller, Petry, Reiffenberger, Ch. Rennwranz, Reppert, Reusch, Ritter, Straßburger, Schmutzler, Schramm, Thilo, Wald u. Weiß 11 fr., Bauer, Gudes, Hüb, Kadesch, May, Möbus, Ch. Rennwranz, Schirmer, Schöler u. Walther 10¹/₂ fr., Fausel, Finger, Junior, Stritter, Pfeil und Wibel 10 fr.
 4 Kornbrod bei May 13 fr.
 Weizbrod. a) Wasserweiz für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Blücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Lauer, Junior, Marx, F. Machenheimer, Maldaner, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Blücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, F. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Bogler 16 fl. 30 kr.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Schumacher & Poths u. Werner 12 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 9 fl.; Theiß 10 fl., Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Seewald 18 fr.
 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
 Kalbfleisch bei Kay 14 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum, Kay, Krieger 12 fr., E. Baum, Edingshausen, Chr. Ries Wtw. u. Nicolai 13 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. —
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel, Klas, Krieger, Schlidt, Schnaas und Seewald 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Blücher, W. u. H. Cron, Frentz jun., Sartory und Thon 26 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Blücher, Hees, L. Kimmel, Krieger, Schlidt und Schnaas 28 fr., Reuter 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Kay, Krieger u. R. Ries 18 fr., Blumenstein u. Häbler 22 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei Edingshausen, L. Kimmel, Krieger, Reuter u. Jos. Weidmann 24 fr., Klas 26 fr., Blücher 30 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blücher, Klas, Reuter u. Schnaas 22 fr.
 Leber oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Reuter u. Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 160) 11. Juli 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 15. Juli 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

im grossen Saale

CONCERT zum Besten der Feuerwehrrasse, gegeben von den Mitwirkenden:

Fräulein **Louise Tipka** (Sopran), Herrn **Ferdinand David**,
Professor des Conservatoriums zu Leipzig (Violine), Herrn **Carlo**
Caffieri (Tenor), Herrn **Jos. Peretti** (2. Tenor), Herrn **Jos.**
Jaskewitz (Bariton), Herrn **Hippolyt Carnor** (Bass), Herzogl.
Nass. Hofopernsänger; Herrn **Theodor Lebrün**, Herzgl. Nass. Hof-
schauspieler (Declamation);
dem Chorphersonal der Herzogl. Nass. Hof-Oper, unter Leitung des Chordirectors
Herrn **Fanz Kirpal**,
und der Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des
Kapellmeisters Herrn **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Gallerie-Plätze zu 30 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals, bei den Herren
Buchhändler **Feller & Gecks**, **Jurany & Hensel**, **Limbarth**,
Roth, **Schellenberg**, ferner bei den Herren **A. Flocker**,
Webergasse, **F. W. Käsebler**, **Langgasse**, **F. A. Ritter**, **Taunus-**
strasse, und an dem Concert-Abend an der Casse.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

10484

Neue Häringe

empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 10485

Neue Häringe und neue grosse Sardellen

empfehlen

251

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstrasse.

Aecht türkischen **Tabak** per Loth 6 bis 12 fr., sowie alle Sorten **Ciga-**
retten empfiehlt

Louis Schröder, Marktstrasse 8. 10191

Mobilien = Verkauf.

Wegen Wohnortsveränderung einer fremden Familie habe ich ein vollständiges Ameublement von 1 Salon, 1 Wohn-, 1 Eß-, 3 Schlaf- und Dienstenzimmern, Küche zc. zu verkaufen. Dasselbe ist vor zwei Jahren neu und modern angefertigt worden und sehr gut erhalten. Einige Betten noch unbenutzt.

Es soll jedoch nicht getrennt, sondern zusammen verkauft werden und werden hiezu billige und günstige Bedingungen gestellt.

32

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Mein Haus, Metzgergasse No. 57, ist ganz oder getheilt zu vermieten, oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe enthält im untern Stock (Parterre), zwei Läden mit entsprechendem Zubehör und in jedem der zwei weiteren Stockwerke vier Zimmer nebst Küche und sechs Mansarden. Näheres bei dem Eigenthümer

Karl Wolf, Graben. 10488

3 Mauritiusplatz 3

sind alle Sorten **Möbel**, besonders **Rohr-, Strohstühle u. Sessel** zu verkaufen; auch werden auf Bestellung alle mögliche Möbeln schnell angefertigt. 10498

Ein gut gebautes schönes Haus mit elegant eingerichteter **Wirthschaft** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **W. Thorn**, Marktstraße 15. 10451

Verlangerte Schwalbacherstraße 51 steht ein eichen lackirter **Küchenschrank** zu verkaufen. 10490

G. Burkhard, Bühnenaugenoptiker, Mauergasse 1, eine Stiege hoch. 8812

Zwei nutzbaumene **Klapptische**, ein nutzbaum. **Bücher-schrank**, ein nutzbaumene lackirter zweithüriger **Kleiderschrank** stehen zu verkaufen Stein-gasse 35. Auch sind daselbst zwei neue **Koffer** zu verkaufen. 10267

Das Haus Röderallee 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 10270

Neugasse 4 im zweiten Stock sind gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 10453

Fortwährend **süße und dicke Milch** Michelsberg 8. 10202

Es ist ein **Käfig** mit Springbrunnen und Baumgalerien, geeignet für einen Garten oder Salon, billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 10283

Gebrauchte ein- und zweispännige **Chaisen** sind zu verkaufen bei 10284 **Ph. Brand**, Röderstraße 33.

Kartoffeln,

gute neue, per Kumpf 14 fr., bei 10491

Ph. Schmidt, Schulgasse 4.

Ein moderner **Omnibus** nebst Bespannung, 2 **Wagenpferde**, sodann mehrere elegante **Spazirwagen** stehen zum Verkauf bei 9543 **Justus Gerlach**, große Eschenheimersstraße 20, Frankfurt a. M.

Ein Brand **Bachsteine** am alten Wallufer Weg von 76,000 Stück ist zu verkaufen bei Munitionär **Kappes**. 10272

Marktstraße 7 ist **Weizen- und Kornstroh** zu haben. 10492

Neueste Pariser Netze und Coiffuren

in großer Auswahl bei **A. Seebold**, Langgasse 20. 10260

Zur Beachtung.

Um mit dem Rest meiner **Taffet-Bänder** zu räumen, verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

10493

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36.

Wasch- und Bleich-Anstalt.

Ich übernehme das Abholen der Wäsche und liefere sie auf meine Bleiche in der Wellritzstraße per Last zu 2 fr.

Bestellungen werden entgegengenommen auf meiner Bleiche, bei Hrn. Kaufmann Schellenberg Marktstraße 38, Kaufmann Philippi Kirchgasse 22, und Kaufmann Schramm, Langgasse 14.

Philipp Scherer. 10193

Ruhrkohlen,

Ofen-, Biegel- und Schmiedekohlen sind direct aus dem Schiff zu beziehen von

J. K. Lembach. Viebrich. 9845



Conrad Martin, Uhrenhandlung in Mainz,

59 neu, Augustinerstraße 59 neu.

empfiehlt unter Garantie:

schöne **Schwarzwälder Uhren** . . . 1 fl. — fr.

dieselben mit Wecker 1 " 12 "

dieselben mit Schlagwerk 2 " 12 "

große **Hausuhren** mit Aufzug . . . 6 " — "

schöne **Pendel-Uhren** . . . 8 " — "

Franco-Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Einsendung des Betrags bestens besorgt. 9764

Ein in einer der frequentesten Eagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Rindfleisch I. Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei **A. Bär**, Saalgasse 4. 10259

Auf dem Michaelsberg 28, sowie im Anker Neugasse sind noch **Bohnenstangen** zu haben. 10442

Ein $\frac{1}{2}$ Jahr alter sehr wachsender **Boxer** ist zu verkaufen Heidenberg 5.

Es ist noch ein gutes **Clavier** zu 20 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10494

Ein **Glaserker** von Eichenholz, im guten Zustande, ist billig zu verkaufen Taunusstraße 19. 10495

Weisse u. rothe **Johannisbeeren** sind zu haben Dohheimerstr. 13. 10496

Ein verschließbarer **Brodwagen** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10497

„Imperiale“

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft zu Paris.

Genehmigt durch kaiserliches Decret vom 29. März 1854.

Daß Herr Kaufmann **Karl Jäger**, Goldgasse 21, unterm Heutigen zum Special-Agenten obengenannter Gesellschaft ernannt worden ist, mit der Befugniß, Versicherungsanträge anzunehmen und zum weiteren Abschluß zu befördern, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 5. Juli 1864.

Wilhelm Harup,

Inspector der Imperiale.

10277

Das Neueste von fertigen **Herren-Senden** in Leinen und Schirting, von 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr. das Stück.

Herrn = Steh = und Umlegfragen, neueste Facons, von 3 fl. 30 fr. bis 4 fl. das Duzend.

Eine große Auswahl **Herrn = Socken**, von 20, 24, 30 bis 36 fr. das Paar, empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer

Weisswaaren - Handlung,

Langgasse 38.

10486

Ausgesetzt

eine Parthie **weißer gestickter Röcke** von fl. 2. 30. an bei

G. W. Winter,

10487

vormals August Roth, Webergasse 5.

J. Levy,

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bettfedern, Flaumen und allen Arten fertigen Betten und Matratzen von bekannter Güte.

8808

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich die noch auf Lager habende **Sommermäntel**, sowohl in **Wolle** als in **Seide**, zu dem **Fabrikpreise**.

10250

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Mull,

glatt und gestickt, in Auswahl, sowie **Pique** in verschiedenen Dessins, empfehlen

Cath. Kamberger & Co., Langgasse 19.

10039

Goldgasse 5 ist ein sehr gutgehaltener **Schneidertisch** billig zu verkaufen.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph

Monat Juli. Preis 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — Preis 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Rhein-Dampf-  Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Juni 1864.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr (Schnellschiff) Mrgs.

" " " Cöln 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

" " " Linz 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

" " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

" " " Rotterdam 4mal wöchentlich ohne Uebernachtung.

" " " London 3mal wöchentlich.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{4}$, 9, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 13. Juni 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Petroleum,

feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei

H. Philippi, Kirchgasse 22. 9653

Eine vollständige neue Laden-einrichtung für ein Spezereigeschäft ist
billig zu verkaufen. 10498

Eine Hecke mit Kanarienvögel (Bastarde von Holländer) und 2
Dachshunde sind zu verkaufen Römerberg 8. 10372

Eine Garnitur Plüsch-Möbel „Kanape und 6 Stühle“ ist sofort sehr
billig zu verkaufen Röderstraße 27, 1 Treppe. 10368

Billig zu verkaufen: Eine noch in gutem Zustande befindliche Badbütte
von eichen Holz. Näh. Marktplatz 7. 10499

Ein transportabler Herd mit Bratofen zu verkaufen Wellritzstraße 10. 10364

Verloren

ein braunes Portemonnaie, enthaltend 12 Gulden Der redliche Finder
wird gebeten, es gegen gute Belohnung bei S. Herzheimer, Faulbrunnen-
straße 7, abzugeben. 10500

Ein junges Hündchen (Rattenfänger) hat sich verlaufen. Gegen Be-
lohnung abzugeben Wilhelmsstraße 10. 10501

Ein baumwollener Regenschirm gefunden. Abzuholen Häfnergasse 18.

Verloren ein Baedeker's Reisehandbuch. Abzugeben Exped. 10502

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen finden stets vortheilhafte Stellen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau von 10503

Frau Petri, Metzgergasse 18, 3r Stock.

Eine gebildete Wittwe wünscht ein anständiges Kind in Pflege zu nehmen. Strenge Sorgfalt und liebevolle Behandlung wird zugesichert, jedoch das Alter des Kindes nicht unter 2 Jahren; Sprachunterricht deutsch oder französisch nach Belieben. Näh. bei Wittwe Bäck, Holzgasse 16 neu, in Mainz. 10215

Goldgasse 6 wird stets Weißzeug genäht. 10392

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Stickereien. Näheres Goldgasse 21. 10458

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Ein Mädchen, das im Kleidermachen fertig ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 10461

Eine geübte Deckenstepperin wird für ein Geschäft gesucht und findet dauernde Arbeit. Näheres in der Exped. 10249

Ein Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Zu erfragen Heidenberg 3 im 3. Stock. 10504

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen versteht und auch in sonstigen Hand- und Hausarbeiten geübt ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 10301

Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, mit den besten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen bei Frau Vettermann, Fankbrunnenstraße No. 1. 10505

Ein solides Mädchen, welches fein nähen, bügeln und waschen kann, wünscht sich als Hausmädchen zu placiren; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres bei Frau Deucker, Kirchgasse 20 im Seitenbau rechts. 10506

Ein anspruchloses Frauenzimmer aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer einzelnstehenden Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau und sieht dabei weniger auf großes Honorar, als auf eine freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft zu ertheilen ist man Louisenstraße 11 gerne bereit. 10463

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 10407

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht, das gleich eintreten kann. Näheres Metzgergasse 34. 10507

Ein gebildetes Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht gleich eine Stelle als Haus-, Zimmer- oder Kindermädchen, hier oder auswärts, und geht auch mit auf Reisen. Wer, sagt die Exped. 10508

Eine gewandte Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeiten übernimmt, oder als Stütze der Hausfrau besteht, wünscht sich am 1. August zu placiren, am liebsten bei Fremden. Näheres Kapellenstraße 27. 10509

Ein anständiges Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 10296

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, kann eine Stelle finden. Das Nähere in der Exped. 10510

Eine gesunde Amme wird gesucht Schachtstraße 15. 10511

Ein junges, reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 10512

Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 13, 3. Stock. 10513

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle Metzgergasse 31, im 2. Stock. 10514

Ein Zimmermädchen mit guten Attesten wird gesucht für gleich. H. Wenz, Spiegelgasse. 235

Ein junger Mann, der seither als Bedienter servirte, und in allen Arbeiten, sowie auch in der Krankenpflege gewandt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Expedition. 10515

Ein junger Mann, der bereits 4 Jahre lang als Comptorist in einer Weinhandlung und einer Eisenhandlung servirte, sucht eine anderweitige Stelle. Ueber Tüchtigkeit werden Zeugnisse auf Verlangen eingesandt. Gef. Offerten nimmt unter F. 3 die Expedition entgegen. 10516

Es wird ein Knabe gesucht, welcher zur Gesellschaft eines fränkischen Knaben von 9 Jahren die Stunden von Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr und von Nachmittags 6 bis Abends 8 Uhr bei demselben zubringt, jedoch muß er einigermaßen etwas Französisch sprechen können. Nachzufragen Wellrikstraße 6, Parterre. 10408

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird bei eine Herrschaft gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 10136

Auf ein zu 80,000 fl. feldgerichtlich abgeschätztes Haus in hiesiger Stadt werden 12,000 auf erste Hypothek zu 4½ pCt. ohne Wäfler zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9140

7000 fl., ganz oder getheilt, sind sogleich auszuleihen. Näheres bei Friedrich Schaus, große Burgstraße. 10410

Elisabethenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung unmöblirt auf 1. October zu vermietthen. 10312

Friedrichstraße 40

10241

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten zu vermietthen. Näh. in dem Hause selbst, Parterre.

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermietthen. 8688

Mainzerstraße 16 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermietthen. 10154

Moritzstraße ist eine Stube möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10026

Rheinstraße 7, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst zwei Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermietthen und kann mit dem 1. October l. J. bezogen werden. 10517

Röderallee 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör, eine schöne Mansardwohnung auf den 1. October, sowie eine Dachstube mit Alkoven sogleich zu vermietthen. 10028

Taunusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Taunusstraße 37 ist eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 großen Dachkammern und nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermietthen.

Dasselbst ist auch eine schöne Mansardwohnung auf 1. October zu vermietthen. 10518

Obere Webergasse 44 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung auf 1. October zu vermietthen. 10472

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comp-
toir mit oder ohne Wohnung auf 1. September
zu vermietthen. M. Seckbach. 9680

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermietthen;
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten
Bahnhofstraße ist der 2. und 3. Stock auf den
1. October zu vermietthen.

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf
1. Juli, auch später zu vermietthen. Näh. Exped. 9198

Wiegergasse 25 können 4 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9683
2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Röderstraße 24, Hinterhaus. 10519

Der **Marie D.** gratulirt zu ihrem 22. Geburtstage
10520 Ein Ungenanter, doch Wohlbekannter aus der Ferne.

Lieber Lips!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zum heutigen 24. Geburtstage.
Mutter und Geschwister.

Dein Leben sei fröhlich und heiter,
Nie treffe Dich Kummer und Schmerz;
Das Glück sei stets Dein Begleiter,
Kein Leiden betrübe Dein Herz. 10520

Vivat Carl!

Recht herzlich gratulirt zum 24. Geburtstag
10520 M. St. M. Sch. J. Ch. M. St.



Wir gratuliren der lieben Marie D. . . . r zu ihrem 22. Ge-
burtstag. Ein stiller Verehrer. 10520

Dem lieben blonden Philipp auf dem Heidenberg 27 gratulirt zu seinem
heutigen Geburtstag recht herzlich ein Freund aus der Nähe. 10520
Man spricht nicht gern davon.

Der lieben Goth in Eltville K. G.

gratulirt herzlich zum heutigen Geburtstage
10520 E. S., auch W. G. D., Joseph, E. u. L. n. E.

Zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr sind
weiter bei mir eingegangen:

Bei dem Frischoppen in der Muderhöhle 5 fl., von Frau Auguste Maes 10 fl., von
Herrn Banquier Carl Kalb 10 fl., von Herrn Rentner Roßbach 10 fl., zusammen 35 fl.,
welches dankend bescheinigt Ehr. Krell.

Für die Feuerwehr:
Von Herrn Assessor S. in Wiesbaden 1 fl.,
welches dankend bescheinigt wird. F. W. Raesebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.